



**100520lac** Es ist vollbracht! Ungeschlagen hat die U14 gleich den ersten Matchball verwandelt und mit einem ungefährdeten 6:0 gegen die SV Ilmenau den lang ersehnten Aufstieg in die Bezirksliga perfekt gemacht. So einfache Siege wird es dort wohl nicht mehr geben, denn dort gibt es keine leichten Gegner. Vielmehr werden wir uns „über vereinzelte Siege freuen“, wie Coach Manni nach dem Spiel bemerkte. Mal schauen...



## SV Ilmenau - MTV Treubund U14 I 0 : 6 (0 : 2)



Wie dann der Kader ausschauen wird, ist auch noch nicht ganz klar, denn es ist in beide Richtungen Bewegung drin: Bjarne und Daniel F haben genauso wie Lennart C den Weg zu anderen Vereinen gesucht. Damit ist der Kader von anfänglich 20 Spielern auf 17 geschrumpft. Ganze 13 waren es beim Spiel in Deutsch Evern, denn neben dem verletzten Joni fehlten noch Maggi (Torwart-Rotation), Timm (Klassenfahrt) und Sören (Rotsperre). So blieben zunächst Julius und Tim draußen, sie kamen in Hälfte zwei.

Beim letzten Aufeinandertreffen konnte der SV Ilmenau schnell überrumpelt werden, früh stand es 3:0, ehe der Gegner überhaupt wach wurde. Diesmal hatten die Trainer des SV ihre Jungs deutlich besser eingestellt, denn es wurden zwar Chancen herausgespielt, diese aber entweder leichtfertig vergeben (beispielsweise durch Lukas, der in der 20. Minute frei stehend am Keeper scheiterte), oder wurden im letzten Moment vereitelt. Der schnelle Kombinationsfußball, den Coach Manni in der Kabine gefordert hatte, war nur in Ansätzen zu sehen. Dementsprechend fiel das erste Tor auch nach einer Einzelaktion: Käpt'n Nik nahm sich ein Herz, tankte sich durch die Abwehr und schoss den Ball unhaltbar ein (25.).

Das es dann doch noch zu einer 2:0-Führung zur Halbzeit reichte, lag am Torwart der Gastgeber, der einen (ungewohnt) schwachen Ball von Lennart unter dem Körper durchrutschen lies (35.). Was soll's, Hauptsache drin! Das nennt man das „Glück des Tüchtigen“, was man von Lennart mit Sicherheit sagen kann :-)

Zur Halbzeit gab's mahnende Worte vom Trainer, doch bitte mehr über außen zu spielen und

vor allem auch mal aus der zweiten Reihe zu schießen. Bei kleineren Keepern und Rückenwind sicher ein probates Mittel.

Mit neuen Kräften ging es in die zweite Hälfte, Lennart rückte nun mehr in die Mitte und Julius übernahm die rechte Außenbahn von Tim. In der Abwehr ersetzte Chuck Passi (der übrigens in der ersten Halbzeit einen sehenswerten Weitschuss knapp neben das Tor gesetzt hatte). Julius hatte dann auch gleich die erste Chance, als er in typischer Manier die Gegner stehen ließ und abzog. Seinen Schuss konnte der der Keeper allerdings halten.

Dann durften die Spieler zeigen, dass sie gut zugehört hatten, es folgte die Lukas-Zeit:

Zunächst setzte sich Horni auf links gut durch, zog zur Grundlinie und bediente Lukas mustergültig, der cool blieb und den Torwart flach überwand (40.). Nur vier Minuten später fing Lukas einen Abstoß ab, stoppte technisch sauber mit der Brust, ließ den Ball einmal tropfen und schoss dann aus 35 Metern unhaltbar unter die Latte. Tor des Tages!

Spätestens jetzt war das Spiel gelaufen, aber der SV Ilmenau kämpfte aufopferungsvoll, um nicht unter die Räder zu kommen. Erst kurz vor Schluss ließ die Konzentration nach, was sich in den beiden letzten Toren widerspiegelte: Zunächst wurde Tim-Nils von Nik in die Lücke der Abwehr geschickt. Tim-Nils behielt die Ruhe und schob mit dem Außenrist unter dem Keeper zum 5:0 ein (67.). Nur eine Minute später beinahe eine Kopie dieser Aktion, diesmal war es Horni, der nach klugem Pass von Lennart vollstreckte.

Nach dem Spiel wurde ausgelassen gefeiert, Mannschaft, Trainer und Eltern hatten es sich nach einer so erfolgreichen Geschichte verdient. Am 4. Juni heißt es dann Schaulaufen im Hasenburger Grund, beim Rückspiel gegen die SV Ilmenau.

**Fazit des Spiels:** Eine wieder einmal kompakte Mannschaftsleistung mit einigen sehr schönen Szenen. Diese Mannschaft hat gezeigt, dass sie ihr großes Potential zu nutzen weiß und sich immer wieder weiterentwickelt. Glückwunsch! :-) Bezirk, wir kommen!!!

**Es spielten:** Gianluca - Passi, Daniel L, Tim-Nils, Maxim - Lennart, Chuck (Julius), Nik - Fredrick (Tim), Lukas, Daniel H